



**Stadt
Luzern**

Kommunikation und Stadtmarketing

Sportarena und Messegelände Allmend: Planaufgabe zur Umzonung

Medienmitteilung

E-Mail

Print- und AV-Medien
Stadt Luzern

KOMA

Luzern, 14. Juni 2007

Die Allmend Luzern steht vor wichtigen Entwicklungsschritten. Um die Sportarena zu realisieren und die Messe weiterzuentwickeln, braucht es Zonenplanänderungen. Für die Messe wird die heute geltende Zone für öffentliche Zwecke erweitert und neu definiert. Das Gelände der neuen Sportarena wird in eine Sonderbauzone umgezont. Die Pläne und die dazugehörigen Akten können vom 18. Juni 2007 bis 17. Juli 2007 im Planaufgabebüro im Stadthaus eingesehen werden.

Am 24. Februar 2008 werden die Luzerner Stimmberechtigten voraussichtlich neben dem Beitrag zum Ausbau der Zentralbahn auch über den Bau der neuen Sportarena und die Weiterentwicklung der Messe befinden. Um die Sportarena zu bauen und die Messe zu erneuern, müssen die Bauzonen neu definiert werden. Heute gehört das Areal zu drei verschiedenen Zonen: Zone für öffentliche Zwecke, Zone für Sport- und Freizeitanlagen und Sonderbauzone SO 2.

Das Areal der Messe wird in der Zone für öffentliche Zwecke belassen. Die beiden Sportplätze zwischen der Festhalle und der Lumag-Halle werden neu ebenfalls in diese Zone eingeteilt. Heute sind sie in der Zone für Sport- und Freizeitanlagen.

Das Areal, auf dem die neue Sportarena verwirklicht werden soll, wird neu in eine Sonderbauzone 5 eingeteilt. In dieser Zone sind Bauten und Anlagen für Sport und Freizeit, Ausstellungen, Kultur und Messen sowie für Wohnen und Dienstleistungen zugelassen. Dies schafft die Voraussetzungen für die Realisierung der multifunktionalen Sportarena mit kommerzieller Zusatznutzung.

Stadt Luzern
Kommunikation und Stadtmarketing
Hirschengraben 17
CH-6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: Kommunikation@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch

Sportarena_Allmend_Umzonung_140607.doc

Das Mass der baulichen Nutzung für die Sportarena Allmend (Höhe, Dichte usw.) kann erst nach der Überarbeitung der Wettbewerbsergebnisse festgelegt werden. Es ist deshalb vorgesehen, nach dem definitiven Zuschlag an ein Projekt mit einem Gestaltungsplan die Baudichte und die Bauvorschriften verbindlich festzulegen. Dieser Gestaltungsplan wird ebenfalls öffentlich aufgelegt.

Im Rahmen der kantonalen Vorprüfung hat die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur des Kantons Luzern (vif) dem Anliegen zur Umzonung zugestimmt. Sie hat aber zusätzlich ein Verkehrskonzept verlangt. Deshalb wurde im Auftrag des städtischen Tiefbauamtes ein Konzept „Verkehrsentwicklung Luzerner Allmend“ erstellt. Es zeigt auf, mit welchen Massnahmen das Gesamtverkehrsaufkommen auf der Allmend zukünftig bewältigt werden kann.

Die Zonenplanänderungen, das Verkehrskonzept und die Stellungnahme des Kantons Luzern liegen vom 18. Juni bis 17. Juli 2007 öffentlich auf. Die Akten können im Planauflagebüro im Stadthaus, Hirschengraben 17, 2. Stock, Büro 2.315 eingesehen werden. Das Büro ist an den Werktagen von 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr geöffnet.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Stadtplanung

Jean-Pierre Deville, Stadtarchitekt

Telefon: 041 208 85 72

E-Mail: Jean-Pierre.Deville@StadtLuzern.ch